

Vorpraktikum Lebensmitteltechnologie

Kleicylene Atanzio, von uns unterstützte Studentin aus Cabo Verde, die in Berlin Lebensmitteltechnologie studiert, absolviert in Nattheim ein Vorpraktikum.



Anfang Juli 2014 kam aus Berlin von Kleicylene Atanzio die Bitte zur Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz im Monat August.

Bereits im März 2014 hatte sie in einer Berliner Großbäckerei ein solches vierwöchiges Praktikum absolviert und musste mit drei weiteren Studenten täglich 12 Stunden Handlangerarbeiten durchführen – als Lohn gab's täglich ein süßes Stückchen mit auf den Weg!

Da die Bitte recht kurzfristig kam, war Eile geboten.

Zunächst wurden im Umkreis von ca. 50 km die großen Lebensmittelfirmen angesprochen. Die Antworten kamen schnell und mit freundlichem Text zurück. Da diese Firmen betriebsbedingt nur sechsmonatige Fachpraktika anboten, gab es leider Absagen.

Im zweiten Schritt sprachen wir kleinere Lebensmittelhersteller an und erhielten zunächst im Dillinger Raum nur Absagen und Antworten wie „Wir werden zurückrufen“! Die Rückrufe blieben allerdings aus.

Der nächste Schritt ging in den württembergischen Grenzraum in den Kreis Heidenheim. Auch hier erhielten wir nur Absagen wegen der schwachen Betriebsbelegung in der Urlaubszeit August.

Ein Betrieb auf der Alb, der als sehr aufgeschlossen gegenüber der humanitären Hilfe bekannt ist, ließ uns wissen, dass eine Bewerbung anders aussehen muss und sandte uns die Unterlagen samt unserem Flyer mit einem nicht einmal unterschriebenen Dreizeiler zurück. So etwas macht nachdenklich, sind wir doch aus der Nachbargemeinde Gerstetten etwas anderes gewohnt. Diese positive Zusammenarbeit dort ließ uns schnell über die negative Reaktion hinwegsehen.

Am 28. Juli 2014 setzten sich dann der Vorsitzende von FHF e.V. Herr Hundt und Herr Mack von der Großmetzgerei in Nattheim zusammen und sprachen über ein Praktikum. Herr Mack unterstützte die Bemühungen für die Studentin und bot ab 03. August einen Praktikumsplatz an.

Am 31. Juli reiste Kleicylene an und am 01. August folgte eine persönliche Vorstellung in Nattheim.

Das Praktikum erwies sich als Glückstreffer, Kleicylene konnte viel lernen, viel Erfahrung sammeln und wurde von allen Mitarbeitern der Fa. Mack sehr freundlich aufgenommen. Am 30. August war das Praktikum beendet und Kleicylene wird es als eine große Bereicherung in ihrem Leben mit nach Berlin nehmen.

Die Vereinsführung von FHF e.V. bedankt sich recht herzlich bei der Fa. Mack und seinen Mitarbeitern.

Syrgenstein 10. September 2014